Universität zu Lübeck
Sektion Forschung Lehre in der Pflege
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck

UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Prof. Dr. Katrin Balzer
Sekretariat: Frau Kristina Berger-Wittlich
Tel.: 0451 500-51261
Fax: 0451 500-51264

activate

An Ambient System for Communication, Information and Control in Intensive Care

Wie ist die Situation?

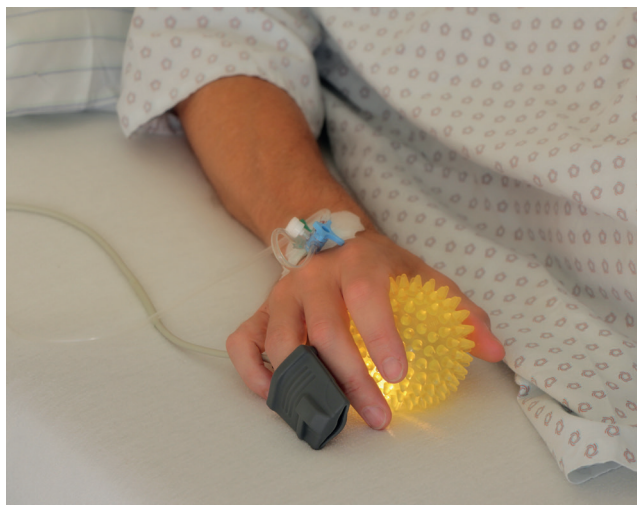
Ein Aufenthalt in der Intensivstation ist für die Patientinnen und Patienten mit vielen körperlichen und psychischen Belastungen verbunden. Dies gilt insbesondere für die Phase des Aufwachens aus einer längeren Bewusstlosigkeit und Beatmung.

Forschungsergebnisse zeigen, dass es in dieser Phase wichtig ist, frühzeitig mit den Betroffenen zu kommunizieren, ihnen Informationen zu geben und sie zu aktivieren. Bisher stehen dem Pflege- und Behandlungsteam für die Kommunikation aber kaum effektive Hilfsmittel zur Verfügung. Moderne Kommunikationstechnologien, wie z. B. Smartphones, sind zwar im Alltag weit verbreitet, werden jedoch noch nicht in der Intensivtherapie genutzt.

Patient auf Intensivstation im UKSH Lübeck

Worum geht es?

In dem Projekt ACTIVATE schließen wir diese Lücke. Wir entwickeln ein modernes Hilfsmittel zur Unterstützung in der Kommunikation mit Intensivpatientinnen und -patienten in der Aufwachphase. Dieses Hilfsmittel soll sensibel auf Berührung, Bewegung und Drücken durch die Patientinnen und Patienten reagieren und ihnen wichtige Informationen und Impulse geben.



Intuitives System zur Kommunikation mit Intensivpatienten

Dadurch soll die Kommunikation zwischen Patient und Angehörigen bzw. dem Personal unterstützt werden. Um das Hilfsmittel bis zur Gebrauchstauglichkeit entwickeln zu können, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen.

Wie können Sie mitmachen?

Im ersten Schritt möchten wir genau erheben, was Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie Pflegende und Behandelnde sich von einem solchen Hilfsmittel wünschen: Was sollte das Hilfsmittel genau können? Was wäre unpassend, unangenehm oder sogar störend?

Um dies herauszufinden, führen wir Interviews und schriftliche Befragungen mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen und dem Behandlungsteam durch. Die Teilnahme an der Studie und den Befragungen ist freiwillig. Alle Daten werden anonymisiert ausgewertet, d.h. die Antworten können keiner Person zugeordnet werden.

Entwurf der Informationsdarstellung des Activate-Systems

Quelle Holstentor-Foto (www.bundesrepublik-deutschland.com/wp-content/uploads/2012/02/Holstentor1.jpg)

Sollten Sie Interesse an der Teilnahme oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Adrienne Henkel, wiss. Mitarbeiterin, Tel. 0451 500-51267, adrienne.henkel@uksh.de
Prof. Dr. Katrin Balzer, Studienleitung, Tel. 0451-500 51262, katrin.balzer@uksh.de

Die Studie wird finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Campus Lübeck, sowie den Unternehmen CogniMed GmbH, Reinfeld, und REHAVISTA GmbH, Bremen, durchgeführt.

Bundesministerium für Bildung und Forschung
UKSH UNIVERSITÄTSKLINIKUM Schleswig-Holstein
UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
REHAVISTA einfach.kommunizieren.
CogniMed Engineering for People